

**Lamatsch-Elf:
Nach Absage
Spiel gegen 1.
Klasse Verein**

Seite 59

**Das Remis im
Bezirksderby hilft
keinem der
beiden Vereine**

Seiten 60, 61

**Kautzen schlug
überraschend
den Favoriten
aus Raabs**

Seite 58

Die Besten kommen

Redl, Smetacek und Riener werden um Titel laufen

LAUFSPORT. - Im Waldviertel wird der Laufsport immer populärer. Drei Aushängeschilder starten aber nicht mehr für einen Waldviertler Verein.

Es haben doch die drei schnellsten Waldviertler ihr Kommen zugesichert.

Alois Redl, der bereits als zweimaliger Cupwinner in der Statistik aufscheint, befindet sich in bestechender Form, dies zeigt sein hervorragendes Abschneiden bei der Österreichischen Crosslaufstaatsmeisterschaft, wo er den dritten Platz erreichte. Aber auch beim Wiener Silvesterlauf verpasste er nur knapp einen Stockerlplatz, dem ihm Ronald Smetacek weg schnappte.

Smetacek – der Wiener Vizemeister im Crosslauf – wird sicherlich auch in Gmünd der schärfste Gegner von Redl sein. Bei der Hallenstaats-



Rudolf Cerny will vorne mitmischen.

meisterschaft über 3000m waren nur vier Österreicher schneller als er. Zur Zeit befindet sich Smetacek im Intensivtraining für den Vienna City Marathon.

Der lachende Dritte könnte Manfred Riener sein, der nach kleinen Wehwehchen über die Wintermonate immer besser in Schuss kommt. Dies zeigte er bei der Crosslauflandesmeisterschaft mit dem dritten Platz über die Kurzdistanz und am 26. März in Tulln, wo er die 8000m für sich entscheiden konnte.

Alle drei stammen aus dem Gmünder Bezirk. Der Wermutstropfen: Keiner startet für einen Waldviertler Laufverein.

Das Kommen des Cupsiegers aus dem Vorjahr, dem Tschechen Harald Hudak, ist noch ungewiss. Gerüchten zufolge befindet sich der Publizistik – Student auf Studienreise in den USA.

Im Kampf um den Schnellsten aus dem Waid-

hofner Bezirk werden sich wohl Rudolf Cerny und Joachim Mödlagl duellieren, aber auch Emmerich Kuttner, Martin Leirer und Erich Scharf werden sicherlich nicht klein beigegeben, wenn es um die weiteren Ränge geht.

Moderator bei allen Cupläufen wird wie immer der Windigsteiger Gerhard Eichinger sein.

Kontaktnummern

Gmünd (8. April): Klaus Dacho (02855/530); Waidhofen/Thaya (15. April): Hannes Wittmann (02842/51857); Weitersfeld (1. Mai): Franz Eidher (02948/85735); Horn (13. Mai): Walter Kogler (02982/2511); Litschau (3. Juni): Helmut Böhm (02865/5385); Zwettl (17. Juni): Franz Kerschbaum (02822/53901).

Beginn ist jeweils um 14 Uhr, beim Hauptlauf um 16 Uhr. Anmeldung können nur am Wettkampftag bis 30 min vor dem Start erfolgen.



Manfred Riener als lachender Dritter?



IM BLICKPUNKT

• Zu Hause Remis

Die Tischtennis-Saison neigt sich schön langsam dem Ende zu. In der Oberliga erreichte Waidhofen zu Hause gegen Gänserndorf ein Unentschieden.

Seite 62

• Vorspiel in Horn

Zwei Spielerinnen des DFC Heidenreichstein wurden in die U16-Mädchenauswahl einberufen, die am 15. April das Vorspiel zum Länderspiel Österreich gegen Belgien in Horn bestreitet.

Seiten 55, 56

• Zwei Stockerlplätze

Manfred „Fuzzy“ Trisko, der für den MSC Schrems aktiv ist, holte sich auf seiner Honda 250ccm bei den Super-Senioren im ungarischen Nagycenk den zweiten Platz, in Pardorf wurde er Dritter.

NÖN-SPORT-TEAM

3950 Gmünd, Weitraerstraße 104
02852/52419-3317, Faxklappe 3322
3830 Waidhofen, Aignerstraße 4
02842/52882-4315, Faxklappe 4322

e-mail: kh.piringer@noen.at
Karlheinz Piringer 02852/52419 - 3317 (auch montags erreichbar), 0699/20782559 (wochentags)
Markus Lohninger 02842/52882 - 4315, 0676/539473
Harald Ottawa 02852/52419-3314, 0664/1778877
Michaela Braun 02852/52419 - 3310, 0676/5063267
Die Sportmitarbeiter sind sonntags von 18 bis 24 Uhr in Waidhofen und Gmünd erreichbar, am Montag ist nur die Redaktion in Gmünd besetzt.



Ronald Smetacek will gewinnen.